

DIE WOLF-GÄNG

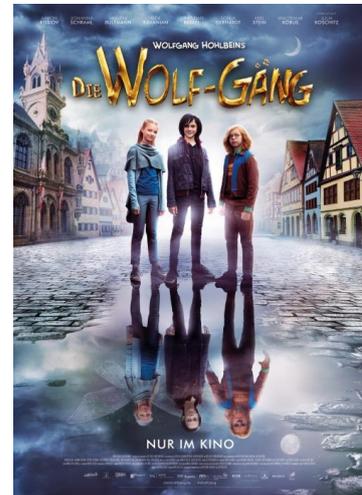


Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Der Film DIE WOLF-GÄNG von Tim Trageser handelt von den drei Freunden Vlad, Faye und Wolf, die sich in der renommierten „Penner-Akademie“ für magische Wesen erstmal einfinden müssen, weil alle drei vom ersten Tag an Außenseiter sind. Die Figuren lernen sich zu Beginn gerade erst kennen. Im Laufe des Filmes erfahren sie dann, dass die Stadt Crailsfelden, in der sich das Internat befindet, vor dem Untergang steht, denn Lucifer will dort seine Schreckensherrschaft aufbauen und nur sie können ihn aufhalten.

Die Geschichte ist eine ganz neue Geschichte, welche jedoch deutlich durch die Harry Potter Reihe inspiriert ist. Die drei bilden gemeinsam ein gutes Team, denn sie kennen sich in vielen Bereichen, wie zum Beispiel Kristallen, gut aus und können sich dadurch gut ergänzen. Zudem spielt die Geschichte in einem, durch einen magischen Wald verborgenem Zauberinternat. Die Musik gibt die Stimmung des Films gut wieder. Manche Stellen im Film sind verwirrend, da die Technologie nicht zur Magiewelt passt. Die Kostüme der Figuren hätten mehr Details aufweisen können, die den Figuren einen deutlicheren Charakter geben. Zudem gibt es große Unterschiede bei den Kostümen, da manche Figuren aussehen, wie in der heutigen Zeit und manche älter. Insgesamt erfährt man nicht viel über die Hintergründe der Figuren. Am Ende des Films gibt es aber deutliche Hinweise auf eine Fortsetzung. Vielleicht erfährt man im nächsten Teil mehr.

Insgesamt hat uns der Film gut gefallen. Wir empfehlen den Film ab 7 Jahren bewerten ihn mit insgesamt 3,5 Sternen. (Textausschnitt Oberhausen)



Deutschland, 2019

Regie: Tim Trageser
 Darsteller: Aaron Kissiov,
 Johanna Schraml,
 Arseni Bultmann
 FSK: Ohne Angabe
 JFJ: Ab 12 Jahren
 Laufzeit: 97 min

Trailer und mehr:



Wertung in Sternen:

spannend: ★ ★ ★ ★
 magisch: ★ ★ ★ ★
 abenteuerlich: ★ ★ ★ ★
 freundschaftlich: ★ ★ ★ ★ ☆
 mysteriös: ★ ★ ★ ★



Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.